



Badnung. Cigarren! Cigarren! Cigarren!

Table listing cigar prices per 100 St. for various brands like La Florida, Fregatta, Molly, etc.

auch teilweise in 50 und 25 Stück Packung in nur hochfeinen Qualitäten...

Paul Henninger. Cigaretten & Tabake von Georgi und Herr in Athen, Adra in Cairo u. Compagnie...

Paul Henninger. Vollmachten in Teilungs-, Konkurs-, Rechtsfachen vorrätig in der...

Advertisement for 'Unter-Steinbaukasten' (Under-stone building blocks) with an illustration of a child playing with blocks and text describing the product's benefits.

Gegen Hautunreinigkeiten. Mitesser, Finnen, Flechten, Rote des Gesichts etc. ist die wirksamste Seife...

Ein weiblicher Geheimpolizist.

Original-Erzählung von Walter Drostow. (Fortsetzung.)

Das geheimnißvolle schöne Mädchen schwieg für ein paar Minuten still. Dann sagte sie, nachdem sie noch einmal das Bild aufmerksam betrachtet hatte...

Mary hörte, daß man ihr in der That folgte. Sie wandte sich um und ein Pächler der Befriedigung unspielte ihre Lippen...

Wieder bog Mary um eine Ecke und betrat eine Straße, die menschenleer und still vor ihr lag.

Das Mädchen schrie auf, blieb stehen und fragte in strengem, wenn auch zitterndem Tone: "Was wollen Sie von mir?"

"D! Ich möchte nur einen Blick auf dein Gesicht werfen, mein süßer Engel, dann kannst du ungehindert meines Weges ziehen."

"Welches Recht haben Sie zu solcher Zudringlichkeit?"

"Ach, Anfinn!" rief Henry Wilbert und mit feder Hand wollte er sich anschicken, den Schleier zur Seite zu ziehen...

"Nun, weil ich mir einmal in den Kopf gesetzt habe, daß es ein sehr schönes sein muß."

"Da sind Sie wohl mit Ihren Kameraden eine Wette eingegangen, daß Sie es ausfinden würden?"

"Das gerade nicht. Aber ich habe mir fest vorgenommen, es zu sehen, und was ich mir vornehme —"

"Haben Sie Geld bei sich?"

"Eine Menge."

"Dann nehmen Sie sich eine Droschke und machen Sie, daß Sie nach Hause kommen; es ist höchste Zeit dazu, wenn Sie nicht noch Unheil anrichten wollen."

"Und ich sage Ihnen, ich will Ihr Gesicht sehen!" Mit diesen Worten riß der junge Mann den Schleier zur Seite und das schöne Antlitz des jungen Mädchens zeigte sich ihm.

"Verzeihung!" rief Henry Wilbert. Ohne Zweifel hatte er die herausfordernden Züge einer Dione zu sehen erwartet...

"Man, sind Sie jetzt zufrieden?" fragte sie. "Verzeihung!" wiederholte der junge Mann.

Mary zog den Schleier wieder vor das Gesicht und setzte ihren Weg fort. Henry Wilbert blieb dicht neben ihr und sagte kleinlaut:

Schallendes Gelächter begleitete diese mit Pathos begleiteten Worte. Mary blieb kalt und ruhig...

Mary hörte, daß man ihr in der That folgte. Sie wandte sich um und ein Pächler der Befriedigung unspielte ihre Lippen...

Wieder bog Mary um eine Ecke und betrat eine Straße, die menschenleer und still vor ihr lag.

Das Mädchen schrie auf, blieb stehen und fragte in strengem, wenn auch zitterndem Tone: "Was wollen Sie von mir?"

"D! Ich möchte nur einen Blick auf dein Gesicht werfen, mein süßer Engel, dann kannst du ungehindert meines Weges ziehen."

"Welches Recht haben Sie zu solcher Zudringlichkeit?"

"Ach, Anfinn!" rief Henry Wilbert und mit feder Hand wollte er sich anschicken, den Schleier zur Seite zu ziehen...

"Nun, weil ich mir einmal in den Kopf gesetzt habe, daß es ein sehr schönes sein muß."

"Da sind Sie wohl mit Ihren Kameraden eine Wette eingegangen, daß Sie es ausfinden würden?"

"Das gerade nicht. Aber ich habe mir fest vorgenommen, es zu sehen, und was ich mir vornehme —"

"Haben Sie Geld bei sich?"

"Eine Menge."

"Dann nehmen Sie sich eine Droschke und machen Sie, daß Sie nach Hause kommen; es ist höchste Zeit dazu, wenn Sie nicht noch Unheil anrichten wollen."

"Und ich sage Ihnen, ich will Ihr Gesicht sehen!" Mit diesen Worten riß der junge Mann den Schleier zur Seite und das schöne Antlitz des jungen Mädchens zeigte sich ihm.

"Verzeihung!" rief Henry Wilbert. Ohne Zweifel hatte er die herausfordernden Züge einer Dione zu sehen erwartet...

"Man, sind Sie jetzt zufrieden?" fragte sie. "Verzeihung!" wiederholte der junge Mann.

Mary zog den Schleier wieder vor das Gesicht und setzte ihren Weg fort. Henry Wilbert blieb dicht neben ihr und sagte kleinlaut:

"Ich möchte Sie nach Hause geleiten, damit Ihnen nichts passiert."

"Nach Ihrer Zudringlichkeit müßte ich mich unter Hochachtungsvoll Young."

(Fortsetzung folgt.)

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Ströb in Badnang.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 131. Dienstag den 4. November 1890. 59. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit 'Anterhaltungsblatt' in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postweg 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpfeilige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Zehnkilometerverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung, betreffend Kontrollverhandlungen.

Die Herbstkontrollverhandlungen werden im Bezirk der 1. Kompanie (Badnang) in nachstehender Weise abgehalten: Donnerstag den 20. November, vormittags 10 Uhr, im Klosterhof zu Murrhardt... Freitag den 21. November, vormittags 9 Uhr, in der Turnhalle zu Badnang...

Bekanntmachung.

Unter dem Viehstand des Johannes Schalle, Bauers in Maubach, und des Bauern Jakob Goffatz in Waldrems ist die Maul- und Klauenseuche ausgedrungen.

Madelreisig-Verkauf.

Am Freitag den 7. Nov. d. J., von vormittags 10 Uhr an, aus dem Staatswald 'Mittleres Rohr': 112 Lose größtentheils feichtes Madelreisig (Gehäng), worin viele Stängel verschiedene Qualität und Streu.

Wegbau-Akkord.

Die Herstellung eines 309 m langen und 3 m breiten Holzabfuhrweges im Staatswald Seeburg bei Brevoort wird am Donnerstag den 6. November 1890 an Ort und Stelle vergeben.

Zahlungsaufforderung & Gläubigeraufruf.

Zu der Nachlasssache des Wundarths Ludwig Bernle dahier woller diejenigen Personen, welche dem Eschläfer für wundärztliche Verrichtungen oder aus anderem Grunde etwas schuldig sind...

Murrhardt. Madelholz u. Stammholz-Verkauf.

Am Dienstag den 11. Novbr., vormittags 9 Uhr, auf dem Rathaus hier aus den Stadtwaldungen Rollenberg Abt. 1, Kollhan Abt. 1, Riesberg Abt. 4 und Zehl Abt. 8 im Aufstreich: Madelholz-Langholz 1. Klasse 15 Stück mit 44,23 Fm.

Table listing wood sale items: Säglöze, Buchen (Wagnerholz), Hiezu werden Liebhaber eingeladen. Den 1. Novbr. 1890. Stadtpfleger.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate Novbr. & Dezbr. nehmen entgegen die K. Postämter, die Postboten und unsere Agenturen, die Redaktion.

Fortbildungsschule Badnang.

Dieselbe beginnt ihren Winterunterricht in Rechnen, Aufsatz, Buchführung, gewerblichem u. Freihandzeichnen, sowie in französischer u. englischer Sprache am Montag den 3. November... Der Vorstand der Fortbildungsschule: Reallehrer Mergenthaler.

Veränderungen im Familienstand.

Monat Oktober 1890. 1) Geburten: Friedtner, F. W., Notg. 1 T. Meister, W. F., Notg. 1 T. Schärer, Chr. G., Bauer 1 T. Frank, W., Bäcker u. Wirt 1 S. de Vastant, W. A., Fabrikarb. 1 T. Hüff, F., Notg. 1 S. Krauter, J., Oekonom, Wschönth. 1 S. Stella, Modesto, Tagl. 1 T. Kübler, J. G., Notg. 1 S. 2) Heiratungen: Ganz, W. P., Maschinenbauer v. Meiningen und Neuf, Anna von Mainz. Haas, Chr. K., Notg. v. Meiningen, und Aldermann, Karoline v. Erbfeiten. Ottenbacher, K. A., Notg. von Kallersbach und Nidel, Friederike Lisette von Heilbronn. Erb, K. J., Polizeibot dahier und 3) Angeordnete Aufgebote: Bauer, K., Uhrmacher hier und Weiß, Marie von Sillenbuch. Müng, W., Gutsbes. in Nietenan, und Schlichtmaier, Pauline Wilhelmine von Unterschönthal. Kränke, J. G., Schuhm. hier und Bohn, Christiane Karoline hier. Kubach, G. C. F., Schuhm. hier, und Stricker, Karoline Luise von hier. 4) Todesfälle: Widmann, M., Notg. 1 S. Kärle, J., Schuhm. 66 J. Köll, J., Oekonom, Steinh. 1 S. Stark, J., fr. Weber 62 J. Kübler, J. G., Notg. 1 S. Manjer, G. K., Bauer, Maub. 53 J. Jenflamm, A., Notg. 1 S. Totgeboren 1. Liebelmeyer, J. W., Notg. 1 S.

Wohnhaus-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse der + Jakob Stäule, Schuhmachers Witwe von hier, kommt deren im Murrthalboten Nr. 127 u. 128 näher beschriebenes Wohnhaus angekauft zu 1800 M. am nächsten Donnerstag den 6. d. M. nachmittags 2 Uhr im zweiten und letzten öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Kaufliebhaber eingeladen sind. Den 1. Nov. 1890. Vorstand Bauer.

Badnang.
Das **heizbare Gartenhaus** auf dem Schulhausplatz wird am **Montag den 10. d. M.,** vormittags 11 Uhr, zum **letztenmal** auf dem Rathaus versteigert werden.
Daselbe ist um 80 M. angekauft. **Ratschreiber:** Friedrich.

Kleinbottwar.
Weinmostverkauf.
Der Ertrag der gütsherrlichen Weinberge:
10 hl Cleuner
9 hl schwarzer Nistling,
115 hl Rotwein
50 hl Weißwein
40 hl weißer Nistling
kommt am **Mittwoch den 5. Nov.,** mittags 1 Uhr, in der **Kelter zu Kleinbottwar** in kleineren Partien zur öffentlichen Versteigerung.
Fehrl. v. Bräunle'sches Rentamt.
Aldinger.

Oscar Tietze's Zwiebel-Bonbons.
Bestes Hausmittel gegen Husten und Verschleimung. **Kein Husten mehr!**
Beutel à 20, 25, 40 und 50 Pf. überall zu haben.
Wo noch nicht vertreten, erichte unter sehr günstigen Bedingungen aller Orten Verkaufsstellen.
Oscar Tietze, Namslau (Schles.)

Oberhöndthal.
3 Jahre
Farren, im Alter von 3/4-1 1/2 Jahr, sowie eine hochträgliche **Kalbel** steht dem Verkauf aus **Hermann Schad.**
Oppenweiler. Einen schönen **Farren,** 11 Monate alt, hat zu verkaufen **Waldau, Wagner.**

Badnang.
Im eo. Vereinshaus ist ein guter **Keller** zu vermieten. Näheres durch Kaufmann **Eugen Breuninger**
Ein auf **solider** Grundlage arbeitendes Bankhaus sucht zum Verkauf von Staatsprämien-Losen auf Teilzahlung tüchtige **Agenten.**

Verdiene 300 M. und mehr pro Monat. Nichts gänzlich ausgeschöpft. Offerten unter **W. 82887** bes. **Saafenstein u. Vogler A-G, München.**
M a r b a c h a. R. Einen tüchtigen **Kochknecht** sucht auf Weihnachten **Julius Barth, z. Hirsch.**

Ein Bäckerlehrling mit oder ohne Lehrgeld wird sogleich gesucht, von wem jagt die Exped. d. Bl. Unterweißach. Ein fleißiges **Mädchen** wird sogleich oder auf Martini gesucht von **G. Rombold.**

Verlaufen
hat sich am Dienstag den 28. Oktober ein kleiner gelber **Rattenfänger** mit weißer Platte am Hals und ist mit Halsband versehen. Derselbe wolle gegen Vergütung der Kosten zurückgegeben werden an **Wilhelm Gaiser, Metzger** in **Badnang.** Vor Ankauf des Hundes wird gewarnt.

Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart.
Versicherungs-Gesellschaft auf volle Gegenseitigkeit, unter Aufsicht der k. Staatsregierung.
Lebens-, Renten- & Kapital-Versicherung.
Gesamtvermögen Ende 1889: **M. 65,222,338.,** darunter außer den Prämienreserven noch über **4 1/2 Millionen Extrareserven.**
Versicherungsbestand: **38,624 Policen** über **M. 48,793,246.**
versichertes Kapital und **M. 1,497,990.** versicherte Rente.
Niedere Prämienätze.
Hohe Rentenbezüge.
Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.
Lebensversicherung.
Dividendengenuß schon nach 3 Jahren. Dividende zur Zeit **28% der Prämie.**
Prämienätze für einfache Todesfallversicherung:
Lebensalter beim Eintritt
20 25 30 35 Jahre.
Jahresprämie für je M. 1000 Vers.-Summe M. 17.50. 19.60. 22.60. 26.60.
bei 28% Dividende nach 3 Jahren nur noch 12.60. 14.11. 16.27. 19.15.
Abgekürzte, bei Erreichung eines bestimmten Lebensalters oder im Falle früheren Todes zahlbare Versicherung ebenfalls zu billigen Prämienätzen. Auf Wunsch Versicherung auch gegen Kriegsegefahr.
Berechnung der Police nach Maßgabe des Deckungskapitals.
Das Einstellen der Prämienzahlung hat nicht den Verlust der Einlagen, sondern entsprechende Verminderung der Versicherungssumme zur Folge, sofern nur das Deckungskapital zu einem prämienfreien Versicherungsbeitrag von mindestens M. 200 ausreicht. Prompte Auszahlung der Versicherungssummen sofort nach Fälligkeit.
Nähere Auskunft, Prospekte u. Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern:
in **Badnang:** **Karl Dniejer, Lehrer,**
in **Murrhardt:** **Otto Doderer, Kaufmann,**
in **Sulzbach a. Murr:** **Karl Seiter, Mittelschullehrer.** (M.)

Rittergut Helfenberg.
Weinmost-Verkauf.
Mittwoch den 5. November, vormittags 10 1/2 Uhr, parteiweise im Aufstreich, geschieht zu:
Vortagester und St. Laurent 16 Hektoliter
Cleuner und Burgunder 14
Pemberger und Trollinger 60
Weiß Nistling 30
Weiß Burgunder 20
Sylvaner, Gutedel rot 50
ll. Qualität 60
Für **Fahrtgelegenheit** von **Lauffen a. N.** ab 9 Uhr ist gejogrt, über **Marbach** Postverbindung ab 6 Uhr.
H. H. Fehr. u. Gaisberg.

Schozach, Eisenbahnstation Lauffen a. N.
Weinmost-Verkauf.
Die Freiherrl. von Sturmfeder'sche Guts-Verwaltung bringt nächsten **Freitag den 7. Nov. 1890, nachmittags 1 Uhr,** aus ihren Weinbergen ihr heuriges sorgfältigst ausgelesenes und behandeltes Erzeugnis, bestehend in
Ca. 11 Hektoliter Cleuner
" 17 " Cleuner und schwarz Nistling
" 5 " Pemberger
" 12 " St. Laurent
" 25 " Vortagester
" 32 " Schwarz Nistling
" 8 " Weiß Nistling
" 30 " Weiß Burgunder, Sylvaner, Ebling u. Gutedel
" 20 " Welche nebst dem größten Teil der Treber im öffentlichen Aufstreich, zum Verkauf, wozu Liebhaber freundlich eingeladen sind.
Die Guts-Verwaltung:
Meidinger.

Für Gerber.
In einem großen gewerblichen Marktorten Oberhöndthal mit ca. **2600** Einwohnern, Zwiggstation, Kirchen und Schulen beider Konfessionen, sehr vermöglicher Umgebung, ist ein zum Betrieb der Gerberei ganz geeignetes Anwesen mit Lohstampfmühle, gut geeignetes Wasser zur Söhlbergerbung, schönes Wohnhaus und Nebengebäude mit einem dabei liegenden großen Garten, in günstiger Lage, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.
In diesem Orte befindet sich keine Gerberei und keine Lederhandlung. Kaufsüchtiger wollen sich wenden an die verehrl. **Redaktion des Murrthalboten in Badnang.**
Eine **Färberei** befindet sich ebenfalls nicht hier u. Umgebung.
Warnung!!! Immer von neuem tauchen weitere Nachahmungen der ächten Apotheker **Richard Brandt's** Schweizerpillen auf und kann nicht dringend genug empfohlen werden, stets beim Ankauf darauf zu bestehen, daß die Schachtel als Etikette ein weißes Kreuz in rotem Feld und den Namenszug **Richard Brandt** trägt, alle anders verpackte Schachteln sind falsch und unbedingt zurückzuweisen.

Badnang.
Am **Mittwoch den 5. Novbr.** bin ich mit einer **Partie schöner großer Belgier Schweine** im **Gasthaus z. Döfen** hier anwesend und sehe solche um **billigen Preis** dem **Verkauf** aus.
G. Schlor aus **Kumpelsau.**
Vollmachten in **Leitungs-, Konturs-, Rechtsfachen** vorrätig in der **Druckerei des Murrthalboten.**

Oberhöndthal.
Traner-Anzeige.
Tiefbetrübt geben wir Verwandten, Freunden u. Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere **L. Ottilie u. Mutter, Emilie Schrof** nach längerem, schwerem Leiden heute morgen 7 Uhr durch einen sanften Tod erlöst wurde.
Um stille Teilnahme bittet der trauernde Gatte mit seinen 3 Kindern.
Den 2. November 1890.
Die Beerdigung findet **Dienstag mittags 12 1/2 Uhr** mit Fußbegleitung in **Badnang** statt.

Marbach.
Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während dem längeren Krankenlager und beim Hinscheiden unseres **L. Vaters Karl Mauser,** sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sagen tiefgefühlten Dank **Die trauernden Kinder.**

Badnang.
Neu eingetroffen:
Damenkleiderstoffe für **Herbst & Winter** in **Halbwolle und Reinwolle, Baumwollflanelle** in allen Preislagen und den neuesten Dessins,
Länderstoffe in jeder Breite von 50 Pf. pr. Meter an,
Wollene Strickgarne in allen Farben und guten Qualitäten, alles zu billigen Preisen bei **L. Bwindt.**

Badnang.
Prima holländische Häringe pur **Milchner Bismarck-Häringe,** sehr beliebte Delikatessen, per Stück 15 Pf.
ff. marinierte Kieler Sprotten 10 St. 6 Pf.
Prima russische Sardinen 1 Häfchen M. 2 und offene **Kieler Widlinge** 1 St. 7 Pf.
empfehlen in stets frischer Ware **Paul Henninger.**

Badnang.
Sutzzucker
Crystallzucker
Tranbenzucker
empfehlen billig **L. Höchel.**
Portland-Cement in frischer Sendung empfiehlt **L. Höchel.**

Badnang. Eine billige **Wohnung** hat auf Lichtmess oder auch früher zu vermieten **Heinrich Breuninger.**
Büsten-Karten werden billig angefertigt in der **Buchdruckerei von Fr. Stroß.**

Badnang.
Regenschirme
große Auswahl, zu jedem Preis.
Reparaturen werden billigst berechnet.
W. Maier
hinter dem Gasthof zur Post.

Lohnender Nebenverdienst.
Von einer bedeutenden Lebens- und Unfall-Versicherungsgesellschaft wird für **Badnang** und Umgebung ein **tüchtiger Vertreter** unter sehr **günstigen Bedingungen** gesucht und kann denselben dann auch gleich die **Vertretung** einer vorzüglichen **Feuerversicherungsgesellschaft** mit übertragen werden.
Gest. schriftliche Offerte unter **Chiffre K. 9860** zur gest. Weiterbeförderung an **Hudolf Hoffe** in **Stuttgart.**

Tagenübersicht.
Deutschland.
Württembergische Chronik.
Stuttgart, 31. Okt. Seine Majestät der **König** ist heute nachmittags 1 1/2 Uhr, von **Beinhäusen** kommend, mittelst Extrazugs wieder hier eingetroffen. Seine Majestät hat im **K. Residenzschloß** Wohnung genommen und wird den **Winter** hier zubringen.
Badnang. Der hiesige **Gewerbeverein** wird am **Montag den 10. November** einen **Vortrag** über das am **1. Januar 1891** in Kraft tretende neue **Reichsgesetz** der **Alters- und Invalidenversicherung** veranstalten. Die **Kgl. Centralstelle** für **Gewerbe** und **Handel** sendet als **Vortragenden** ihren **Kollegialhilfsarbeiter** **Herrn Amtmann Dr. Schönmann** hieher. Bei der **Wichtigkeit** des **Vortrags** ist zu hoffen, daß eine **große Beteiligung**, bes. seitens der **hiesigen Arbeiterwelt** stattfinden wird.
Badnang. Das **Konzerz** der **österreichischen Mädchenkapelle**, welches **letzten Samstag** im **Saale** des **Gasthofs z. Schwann** stattfand, war **sehr zahlreich** besucht. Die **Leistungen** sind **vorzügliche** zu nennen und **bestätigen** den **hohen Ruf** der **Kapelle**, welche bei **etwaiger Wiederkehr** noch **größere Erfolge** zu **verzeichnen** haben wird.
In Feuerbach fand, wie das **N. Tglbl.** berichtet, ein **zweijähriges Kind** einen **schrecklichen Tod.** Daselbe war der **14jährigen Schwester** zur **Obhut** übergeben. Diese ließ jedoch **Gefährte** halber das **Kind** einige Zeit **allein** in einem **brennenden** **Nacht.** Beim **Nachhausekommen** fand sie ihr **Schwesterchen** **brennend** und **schredlich** **zugerichtet** an. Das **arme Kind** ist nach **stündlichen** **Qualen** **seiner Brandwunden** **erlegen.**
Tübingen. **S. M.** der **König** hat für den **Kaiser Wilhelm-Luxus** auf dem **Oesterberg** **500 M.** **gespendet.**
Heilbronn, 30. Okt. Unter den **Ersparereserven** **1. Klasse**, welche **fürzlich** ihre **10wöchige Dienstzeit** **abließen** und **legen** **Sonntag** **entlassen** wurden, **bestand** **fast** ein **junger Mann** von **hier**, der **in** **der** **Anlegung** **von** **Waffen** **verweigerte**, weil **ihm** **sein** **Glaube** **(er** **gehört** **einer** **hiesigen** **Sekte** **an)** **dieses** **verbot.** **Alle** **Vorstellungen** **waren** **unfruchtbar**, er **blieb** **bei** **seiner** **Weigerung.** **Derselbe** **wurde** **hierauf** **4** **Wochen** **in** **Kreis** **verbracht**, **alsdann** **14** **Tage** **wieder** **frei** **behandelt** **und** **nach** **wiederholter** **Weigerung** **nochmals** **mit** **4** **Wochen** **bedacht.** **Deute** **wurde** **er** **freigelassen.**
Dem **Berechnen** **nach** **hat** **der** **Senior** **unserer** **Kammer** **der** **Abgeordneten**, **der** **Vertreter** **des** **Bezirks** **Erabronn**, **Überamtspfleger** **A. D. Gellhauf**, **den** **Auftrag** **als** **Abgeordneter** **niedergelegt.** **Der** **am** **4. Juli** **1894** **geborene**, **also** **nummehr** **36jährige** **Betruener** **unseres** **öffentlichen** **Lebens** **hat** **nach** **dem** **Schw. Merk.** **seinen** **Entschluß** **dem** **begonnen**, **daß** **ihn** **in** **diesem** **hohen** **Alter** **verschiedene** **Obreden** **an** **der** **ferneren** **Ausübung** **des** **Mandats** **verhindern.**
In Ravensburg **erregte** **die** **Nachricht** **von** **der** **erfolgten** **Verhaftung** **des** **Armenfondsvormannes** **N.** **in** **Ravensburg** **großes** **Aufsehen.** **Wie** **man** **hört**, **ist** **es** **jetzt** **ein** **Abmangel** **von** **12,000 M.** **festgestellt** **und** **von** **N.** **ausgelassen** **sein.**

Berlin, 31. Okt. Der **König** der **Belgien** **verabschiedete** **sich** **heute** **nachm.** **von** **den** **fast** **Wochen** **langen** **und** **ist** **um** **3** **Uhr** **mit** **Sonderzug** **über** **Braunschweig** **und** **Soozt** **nach** **Köln** **gerichtet**, **bis** **wohin** **die** **zum** **Erpedienten** **kommandierten** **Herren** **ihm** **das** **Geleit** **geben.** **Von** **Köln** **reist** **der** **König** **sofort** **nach** **Brüssel** **weiter.** **Die** **Post** **meldet:** **Der** **Verwaltungsrat** **der** **Deutschsahrik. Gesellschaft** **hat** **heute** **die** **Beratungen** **über** **die** **Aufnahme** **der** **Anleihe** **begonnen**, **die** **aber** **wesentlich** **höher** **sein** **dürfte** **als** **4** **Mill. Mark.** **Da** **eine** **größere** **Zuanspruchnahme** **des** **Kapitals** **notwendig** **ist**, **ist** **die** **Gesellschaft** **weiter** **ausgreifen** **wollen.** **Denn** **bei** **der** **Schnelligkeit**, **mit** **welcher** **die** **Entwicklung** **in** **Italien** **sich** **vollzieht**, **treten** **eine** **Menge** **von** **Anforderungen** **an** **die** **Gesellschaft** **heran**, **denen** **nicht** **solche** **zu** **leisten** **sich** **bald** **bitter** **rächen** **würde.**

Vant **der** **„Köln. Ztg.“** **äußerte** **sich** **Wismann** **über** **seine** **Aufgaben** **folgendermaßen:** **Am** **12. Nov.** **Einführung** **in** **Marcellis, Ueberführung** **des** **Hauptquartiers** **von** **Sanibar** **nach** **Bagamomo** **Inspektionsreise** **nach** **allen** **Konkulationen, Anordnung** **der** **für** **1891** **notwendigen** **Bauten, etwaige** **Schritte** **gegen** **die** **feindlichen** **Macht, nach** **Schneidung** **der** **Regierung** **Eisenbahnbau** **von** **Bagamomo** **nach** **Dar-es-Salaam.** **Die** **Schutztruppe** **bleibt** **in** **ihrem** **bisherigen** **Bestand.** **Der** **von** **der** **Machinenbau- u. Aktiengesellschaft** **in** **Mirberg** **ist** **ein** **prachtvoll** **ausgestatteter** **Hörsaal** **für** **den** **König** **von** **Italien** **fertiggestellt** **worden.**

Wien, 1. Nov. **Der** **Zarewitsch** **wird** **auf** **der** **Durchreise** **hier** **als** **Gast** **des** **Kaisers** **einzig** **und** **allein** **in** **der** **Hofburg** **nehmen.**

Genève, 31. Okt. Der **gewesene** **Unterstaatssekretär** **Marlekovich** **veröffentlicht** **eine** **Stube** **in** **einer** **hiesigen** **Monatsschrift** **über** **eine** **Zollunion** **Österreich-Ungarn-Deutschland.** **Sie** **wäre** **nicht** **nur** **für** **die** **Staatsgruppe**, **sondern** **für** **ganz** **Europa** **sehr** **heißend** **und** **eine** **Maßregel**, **welche** **die** **Zurückgewinnung** **des** **Marktes** **der** **Konvante** **möglich** **macht.** **Bei** **den** **notorischen** **Beziehungen** **des** **Autors** **wird** **die** **Stube** **sehr** **beachtet.**

Luzernburg, 1. Nov. **Die** **Junge** **der** **Kammer-Gröfjnung** **ist** **nunmehr** **gest. Der** **Staatsrat** **beschloß** **heute**, **die** **Sessio** **am** **Mittwoch** **eröffnet**, **nachdem** **der** **Herzog** **vor** **der** **Kammer** **den** **Regenteneid** **gelistet.** **Man** **trifft** **Vorbereitungen** **zum** **Empfang** **des** **Herzogs.**

Frankreich.
Luzernburg, 1. Nov. **Die** **Junge** **der** **Kammer-Gröfjnung** **ist** **nunmehr** **gest. Der** **Staatsrat** **beschloß** **heute**, **die** **Sessio** **am** **Mittwoch** **eröffnet**, **nachdem** **der** **Herzog** **vor** **der** **Kammer** **den** **Regenteneid** **gelistet.** **Man** **trifft** **Vorbereitungen** **zum** **Empfang** **des** **Herzogs.**

Großapach.
Sieh dich die **Niederlage** der **Mech. Schuhfabrik Badnang** erhalten habe und mache meine wertvolle Kundschafft auf die **vorzüglich gearbeiteten Schuhwaren** aufmerksam, die ich zu den **billigsten** **Fabrikpreisen** abgeben kann.
Einem geneigten **Zuspruch** entgegengehend, zeichne ich **Achtungsvoll**
Karl Fischer, Schuhmacher.
Reparaturen werden **schnellstens** **besorgt.**

Kaisers Brust-Caramellen
das Beste der Welt bei Husten, Heiserkeit, Brust- u. Lungen-Katarrh. **Wien** **acht** **zu** **haben** **per** **Paq. 25** **Pfg.** **bei** **Frau** **Eiber** **Witwe, Badnang,** **S. Prinz, Murrhardt,** **G. Gelbing, Sulzbach.**

Treibriemen
bestere Qualität als bei Gebr. Heuss, Esslingen
Gerhard & Treibriemenfabrik.
Mittwoch
Alder.

Frankreich.
Luzernburg, 1. Nov. **Die** **Junge** **der** **Kammer-Gröfjnung** **ist** **nunmehr** **gest. Der** **Staatsrat** **beschloß** **heute**, **die** **Sessio** **am** **Mittwoch** **eröffnet**, **nachdem** **der** **Herzog** **vor** **der** **Kammer** **den** **Regenteneid** **gelistet.** **Man** **trifft** **Vorbereitungen** **zum** **Empfang** **des** **Herzogs.**

Frankreich.
Luzernburg, 1. Nov. **Die** **Junge** **der** **Kammer-Gröfjnung** **ist** **nunmehr** **gest. Der** **Staatsrat** **beschloß** **heute**, **die** **Sessio** **am** **Mittwoch** **eröffnet**, **nachdem** **der** **Herzog** **vor** **der** **Kammer** **den** **Regenteneid** **gelistet.** **Man** **trifft** **Vorbereitungen** **zum** **Empfang** **des** **Herzogs.**

Frankreich.
Luzernburg, 1. Nov. **Die** **Junge** **der** **Kammer-Gröfjnung** **ist** **nunmehr** **gest. Der** **Staatsrat** **beschloß** **heute**, **die** **Sessio** **am** **Mittwoch** **eröffnet**, **nachdem** **der** **Herzog** **vor** **der** **Kammer** **den** **Regenteneid** **gelistet.** **Man** **trifft** **Vorbereitungen** **zum** **Empfang** **des** **Herzogs.**

Frankreich.
Luzernburg, 1. Nov. **Die** **Junge** **der** **Kammer-Gröfjnung** **ist** **nunmehr** **gest. Der** **Staatsrat** **beschloß** **heute**, **die** **Sessio** **am** **Mittwoch** **eröffnet**, **nachdem** **der** **Herzog** **vor** **der** **Kammer** **den** **Regenteneid** **gelistet.** **Man** **trifft** **Vorbereitungen** **zum** **Empfang** **des** **Herzogs.**

Frankreich.
Luzernburg, 1. Nov. **Die** **Junge** **der** **Kammer-Gröfjnung** **ist** **nunmehr** **gest. Der** **Staatsrat** **beschloß** **heute**, **die** **Sessio** **am** **Mittwoch** **eröffnet**, **nachdem** **der** **Herzog** **vor** **der** **Kammer** **den** **Regenteneid** **gelistet.** **Man** **trifft** **Vorbereitungen** **zum** **Empfang** **des** **Herzogs.**

Frankreich.
Luzernburg, 1. Nov. **Die** **Junge** **der** **Kammer-Gröfjnung** **ist** **nunmehr** **gest. Der** **Staatsrat** **beschloß** **heute**, **die** **Sessio** **am** **Mittwoch** **eröffnet**, **nachdem** **der** **Herzog** **vor** **der** **Kammer** **den** **Regenteneid** **gelistet.** **Man** **trifft** **Vorbereitungen** **zum** **Empfang** **des** **Herzogs.**

Potsdam steht der hohe Herr stets morgens 5 1/2 Uhr auf, um zunächst ein Bad zu nehmen.

Berlin. Zur Moltke-Feyer ist noch zu erwahnen, dass seitens der Stadt Bremen dem Feldmarschall hundert Flaschen Rheinwein aus dem Kaiser Keller gewidmet wurden.

Der „Luftungs-Paragraf“ wird demnachst die Schafften des Amtsgerichts II in Berlin in einer eigenartigen Sache beschäftigen.

Stuttgart, 31. Okt. Mollat: Wilhelmplatz. Preis 5 M. 50 Pf. bis 6 M. — Pf. — Güterbahnhof. Deltter. Preis pr. Ztr. 4 M. 50 Pf. bis 4 M. 90 Pf.

ahndet werden. Da D. jedoch Widerspruch erhob und richterliche Entscheidung beantragte, so wird das Gericht zu entscheiden haben, ob es grober Unfug ist, im Strauß und Cylinder neu Feuer zu geben.

Eisenbahnunglück. Aus Neu-York kommt die Nachricht, dass ein langer Bahzug mit Barnum's Zirkusgesellschaft teilweise entgleist ist.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Eisenbahnunglück. Im Laufe dieses und des nächsten Jahres gelangen nach und nach 400 neue Güterwagen und zwar 200 bedeckte mit einem Ladegewicht von 12500 kg und 200 offene mit 15000 kg.

Fruchtpreise. Württemberg den 30. Oktober 1890. Weizen — M. — Pf. 9 M. 60 Pf. — M. — Pf. Dinkel 7 M. 11 Pf. 7 M. 05 Pf. 7 M. — Pf.

Obstpreise. Stuttgart, 31. Okt. Mollat: Wilhelmplatz. Preis 5 M. 50 Pf. bis 6 M. — Pf. — Güterbahnhof. Deltter. Preis pr. Ztr. 4 M. 50 Pf. bis 4 M. 90 Pf.

Geworben. den 2. d. Mts.: Emilie geb. Geiger, Ehefrau des Jakob Friedrich Schroff, Bauers, Oberhöfenthal, 36 Jahre alt, an Ausgehörung.

60 M. pro 1 Hektol., 33 Hektoliter Riesling Klasse Ib zu 61 bis 64 M., 8 Hl. Riesling Klasse Ia zu 95, 98 und 100 M.

Grumbach, 31. Okt. Käufe zu 75-109 M. per 3 Hl. noch ziemlich Vorrat, Qualität gut. Käufer erwünscht.

Wünzerhausen, 2. Nov. Weinpreis gesunken, Käufe von 60 M. bis 70 M. pro 3 Hektol., ziemlich Vorrat. Käufer erwünscht.

Strümpfelbach i. M., 31. Okt. Käufe zu 80 M. bis 95 M. pro 3 Hl. noch ziemlich Vorrat. Käufer freundlichst eingeladen.

Reinsberg, 31. Okt. Weißwein 90, 95, 97, 100 M. pr. 3 Hl. Rotwein 105, 110, 120, 130 M. pr. 3 Hl. je nach Qualität.

Kleinapbach, 2. Nov. Heute Käufe zu 70 M. per 3 Hl. noch ziemlich Vorrat. Käufer erwünscht.

Evangelischer Gottesdienst in Badnang am Dienstag den 4. Nov., vormittags 10 Uhr. Bestuhle: Herr Helfer Leib.

Geworben. den 2. d. Mts.: Emilie geb. Geiger, Ehefrau des Jakob Friedrich Schroff, Bauers, Oberhöfenthal, 36 Jahre alt, an Ausgehörung.

Der Wurrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 132 Donnerstag den 6. November 1890. 59. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Anhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., außerhalb derselben 1 M. 65 Pf.

Öffentliche Bekanntmachungen. Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister.

Table with 5 columns: Gerichtsstelle, Tag der Eintragung, Wortlaut der Firma, Inhaber der Firma, Prokuristen; Bemerkungen.

Der Amtsgewerbe-Registrator.

Der von der Straße Badnang-Allmersbach bei Kilom. 1,600 abzweigende Verbindungsweg nach Heiningen kann infolge Dohlenauswechslung am Donnerstag den 6. und Freitag den 7. d. M. nicht befahren werden.

Bekanntmachung.

In Luzenberg, Obd. Althütte, ist die Maul- und Klauenseuche erfolgt.

Lieferung von Schotter & Sand. Zur Unterhaltung der Bahntrasse Waiblingen-Hessenthal für das nächste Jahr ist erforderlich: 1780 cbm Schotter, 50 „ Kalkstein, 200 „ Kalkstein, 80 „ Sand.

Die Angebots auf die Lieferung von Arbeit haben den Preis pro Kubikmeter, bezw. die Art des Materials, den Ablieferungsort und das Quantum zu enthalten und sind bis Montag den 10. November hierher einzureichen.

Nadelreis-Verkauf. Am Montag den 10. d. Mts., von nachmittags 1 Uhr an, in der Krone in Steinbach aus dem Staatswaldbesitz der Wärschau 13 (Durchforstung): 45 Lose Fichtenstämme mit Reis in Flächenlosen (Maßstangen, Reblöcher, Bohnensteden), zum Teil auch etwas Laubholz beigemengt.

Fahrnis-Verkauf. In der Konkursache des Martin Collin werden am Montag den 10. Nov. d. J. von vormittags 10 Uhr an, (ohne Mittagsunterbrechung) im Hause der Witwe Jung gegen bare Bezahlung im Aufsteich verkauft: 1 Graubrot mit Brillanten, Frauenkleider, worunter 1 schwarzes Kleid und 1 Plüschmantel, feine Hemden, 2 sehr gute Betten mit Matratzen und Kissen, 1 weiteres Bett, feine und gewöhnliche Bettüberzüge, Tafeltücher, Tischtücher, Servietten und sonstiges Weißzeug, schöne weiße Fensterrouleaux und 1 Rohrgefäß.

Rudersberg Viehmarkt. wird abgehalten Montag den 10. November. Oberamtsstadt Badnang. Steueranschlag 9600 M., Branders-Anschl. 13800 M., Zudeckhöfen 1280 M., Nr. 607A, 20 qm Hofraum u. Trockenhaus mit Schweinestall, 44 qm Pflanzstange, 4 a 23 qm Hofraum, 6 a 41 qm in der untern Au, neben Rotgerber G. Traub und G. Haberlein, Nr. 156/8/3. 2 a 63 qm Gemüsegarten, Nr. 156/7/2. 1 a 16 qm Weg und Wasserplatz dazwischen, Gemeinderath. Anschl. 14000 M. Verwalter ist Federfabrikant Gemeinderath C. Stein.

Gerberei-Verkauf. Auf Anordnung Rgl. Amtsgerichts Badnang von 10. Sept. 1890 kommt gemäß Beschlusses der Vollstreckungsbehörde hier nachbeschriebene Pflanzenschaft der Rotgerber Friedrich Theilacker's Kinder Luise Mathilde, Pauline Lydia und Friedrich Emanuel Theilacker am Montag den 17. Nov. d. J. vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathaus erstmals zur Versteigerung: Geb.-Nr. 607, 1 a 54 qm Ein zweistöck. Wohn- und Gerbereigebäude mit Keller.

Wohnhaus-Verkauf. Mein im besten Zustand befindliches Wohnhaus in günstiger Lage der Stadt, mit Werkst. und allen Erfordernissen, zugleich für einen jeden Geschäftsmann passend, ist aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber können jeden Tag einen Kaufvertrag mit mir abschließen. Ludwig Müller.

Obstmühle st. Presse. hat wegen Raummangel billig zu verkaufen. Sorg im Engel.

Ein weiblicher Geheimpolizist.

Original-Erzählung von Walter Enslin. (Fortsetzung.) „Ah!“ machte Herr Morton, „die alte Frau will mich absolut sprechen?“ wandte er sich an den Portier.

ton zu einem befriedigenden Abschluß gebracht zu haben. Sie erhob sich, um zu gehen. Der Bankier flüsterte ihr zu: „Haben Sie Hoffnung, in den Besitz der gestohlenen Effekten zu gelangen?“

heit herrschen können und von großem Abgippanntsein: er trinkt, spielt, ist überhaupt keinen Abend mehr zu Hause, alles Dinge, die er früher nie gethan. Nun sagen Sie mir, wie soll man sich diesen plötzlichen Umsturz denken — meiner Ansicht nach läßt er sich nur auf ein weibliches Wesen zurückführen, für das er in blinder Leidenschaft alles opfert, was ihm zuvor heilig gewesen: Ehre, Name, ein ruhiges Gewissen —

Die alte Frau zuckte ungläubig die Achseln. „Ich bin nicht so fest überzeugt wie Sie.“ „Sie sehen mich wirklich in Entsetzen; Sie haben ja doch Henry Wilbert noch nicht so beobachtet, wie wir es selbst gethan, mein Kompanjon und ich, und es schon haben von Detektivs thun lassen.“

Mary Golling oder Frau Brown, wie sie sich gerade nannte, und Francis Morton verließen das Zimmer wieder, laut über die fingierte Hypothek sich unterhaltend. Als sie den Korridor entlang gingen, begegnete ihnen eine elegant gekleidete Dame.

„Wer ist das?“ fragte der weibliche Geheimpolizist. „D! Eine Verwandte von Herrn Robertson!“ lachte der alte Morton über die Frage. „Mit der ist alles in Ordnung, die hat nichts mit Henry Wilbert zu thun.“